

TIPCOM

Bedienungshandbuch

Akku-Ladebox

Sehr geehrter Kunde.

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb der **TIPCOM** Akku-Ladebox.

Das vorliegende Handbuch gibt Ihnen eine Hilfestellung zur Verwendung.

Bei der Entwicklung der **TIPCOM** Akku-Ladebox stand die Einfachheit der Bedienung an erster Stelle:

Die Benutzung gelingt mit drei Arbeitsschritten.

1. **Fach öffnen**
mit dem Benutzer Chipschlüssel am Mikroleser berühren, die Tür springt auf
2. **Fach mit dem Akku bestücken**
3. **Fachtür zudrücken**
Die Fachtür verriegelt selbständig, der Ladestrom wird freigeschaltet

Bei der Entnahme des Akkus gehen Sie ebenso in drei Schritten vor:

1. **Fach öffnen**
mit dem Benutzer Chipschlüssel am Mikroleser berühren, die Tür springt auf
2. **Akku entnehmen**
3. **Fachtür zudrücken**
Die Fachtür verriegelt selbständig

Inhalt

1	Übersicht	5
1.1	Systembeschreibung	6
1.2	Die Komponenten	7
2	Anzeigeelemente, Signalisierung	11
2.1	LED-Anzeige im Mikroleser integriert	12
2.2	TON-Signalisierung	13
3	Benutzung	15
3.1	Start Vorgang bei geöffneter Tür	16
3.2	Start Vorgang bei geschlossener Tür	17
3.3	Vorgang beenden	18
4	Zeitguthaben im Benutzer Chip	19
4.1	Guthaben an der Box laden	20
4.2	Guthaben am Guthaben-Ladegerät speichern	21
4.4	Restguthaben anzeigen	22
5	zusätzliche Informationen	23
5.1	Betriebseinstellungen	24
5.2	Vorbereitung zum Ändern der Betriebseinstellungen	25
5.3	Zeitraum „Türfreigabe, Akku einlegen, Tür schließen“	26
5.4	Festlegen der Guthaben-Zeit für Benutzer Chip	27

5.6	zusätzliche Informationen	28
5.6.1	Darstellung der Restzeit	28
5.6.2	MASTER Chip erstellen	28
5.6.3	Not-Auf mit Chip	28
5.6.4	Not-Auf bei Stromausfall	28
5.6.5	Verriegelung bei Stromausfall	28
5.6.6	Datenerhalt bei Stromausfall	28
5.6.7	Erweiterungsmöglichkeiten	28
5.6.8	Lieferumfang	29
5.6.9	Zubehör	29
5.7	Technische Daten	30
5.7.1	Angaben zur Kapazität	30
5.7.2	Leistungsdaten	30
5.7.3	Abmessung und Gewicht	30
5.7.4	Schutzart	30
5.7.5	Umgebungstemperatur	30
5.7.6	auswechselbare interne Speicherbatterie	30
5.7.7	Verhalten beim einschalten der Hauptstromversorgung	30
5.7.8	Erkennungszeichen zum Auswechseln der internen Speicherbatterie	31

1

Übersicht

1.1 Systembeschreibung

Die **TIPCOM** Akku-Ladebox ermöglicht den unbeaufsichtigten Zugang zu elektrischem Strom. Die Ladebox hat die Form eines Schließfaches mit eingebauter Schukosteckdose.

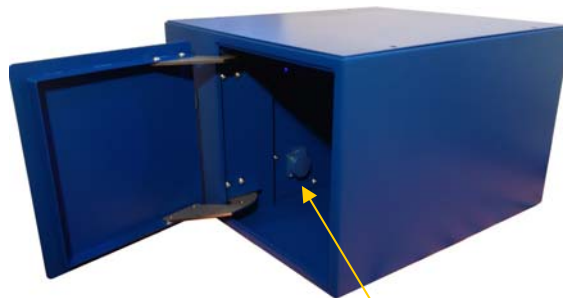
Die Fachöffnung, und damit der Zugang zur Schukosteckdose erfolgt mittels Edelstahl Kontakt Chip (iButton). Zur Türöffnung muss zuvor ein Zeitguthaben in den Benutzer Chipschlüssel geladen werden.

Die in der **TIPCOM** Akku-Ladebox integrierte Steuerungseinrichtung zählt die Minuten der Nutzungsdauer, und reduziert bei Vorgangsende die gezählten Minuten von dem Zeitguthaben im Benutzer Chipschlüssel.

1.2 Komponenten



Bild 1: **TIPCOM** Akku-Ladebox:
Ansicht im geschlossenen Zustand



Integrierte Schuko Steckdose

Bild 2: **TIPCOM** Akku-Ladebox:
Ansicht geöffnet, mit Blick auf die Stromsteckdose



Bild 3: Benutzer Chipschlüssel. (Zubehör)
Diese sind im Zehnerpack erhältlich.



Bild 4: MASTER Chip mit zwei Funktionen.
> Einheiten speichern: Mittels MASTER Chip lassen sich direkt an der Box bis zu 16 Stunden Zeiteinheiten in den Benutzer Chip Schlüssel einspeichern. Vorteil: es ist kein Kassiergerät erforderlich.
> Notöffnung: Der MASTER Chip ist berechtigt, jederzeit eine Fachtür zu öffnen.



Bild 5: Guthaben-Ladegerät. (Zubehör)

Es hat die Bauform eines Tischgerätes, und dient zum Aufladen der Benutzer Chip Schlüssel mit Zeiteinheiten bis zu 1000 Stunden

TIPCOM Steuerungs- und Informationstechnik

2

Anzeigeelemente und Signalisierung



Bild 6: im Mikroleser ist die zwei-farbige LED integriert

2.1 LED-Anzeige im Mikroleser integriert

2.1.1 Bei Normalbedienung

konstant blau	Fach bereit
konstant rot	Fach belegt
blink blau	Aufforderung zum schließen der Fachtür
blink rot	warte auf Benutzer Chip zum Start
blink rot+blau	Warnung Guthaben: nur noch 60 oder weniger Minuten

2.1.2 Bei Guthaben-Speicherung

konstant rot+blau	nach Kontakt mit MASTER Chip: warte auf Benutzer Chip zum Speichern der Einheiten
-------------------	---

2.2 TON-Signalisierung

2.2.1 Bei Normal

Ton kurz: Freigabe erfolgt, Tür springt auf

2.2.1 Bei Guthaben-Speicherung

Ton kurz: Guthaben speichern in Benutzer Chip Schlüssel erfolgreich,
Das Guthaben wurde erhöht.

Tonfolge: Guthaben speichern in Benutzer Chip Schlüssel erfolgreich
Das Guthaben wurde neu geschrieben. (immer bei neuem Chip)

TIPCOM Steuerungs- und Informationstechnik

3

Benutzung



Bild 8: **TIPCOM** Akku-Ladebox
Vor der Benutzung offen

3.1 Start Vorgang bei geöffneter Tür

- > Akku einlegen und Stecker in die Stromsteckdose stecken
- > Mikroleser mit Benutzer Chip kontaktieren
Anzeige: rot blink
- > Fach Tür zudrücken, die Tür verriegelt automatisch
Der Ladestrom schaltet sich automatisch ein
Anzeige: rot konstant



Bild 9: **TIPCOM** Akku-Ladebox
Vor der Benutzung geschlossen

3.2 Start Vorgang bei geschlossener Tür

- > Mikrolaser mit Benutzer Chip kontaktieren
Anzeige: rot blink
Tür springt auf
- > solange die Anzeige rot blinkt: den Akku einlegen und Stecker in die Stromsteckdose stecken, Fachtür zudrücken, die Tür verriegelt automatisch
Der Ladestrom schaltet sich automatisch ein
Anzeige: rot konstant

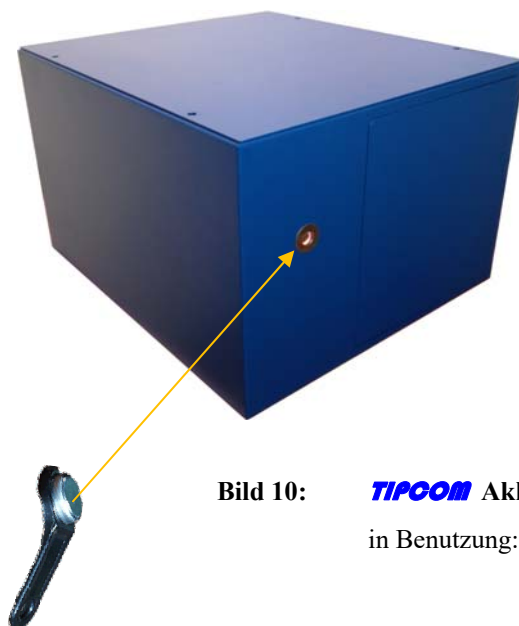


Bild 10: **TIPCOM** Akku-Ladebox
in Benutzung: Anzeige: rot

3.3 Vorgang beenden

- > Mikroleser mit Benutzer Chip kontaktieren
Die Fachtür springt auf
Anzeige: blau konstant
- > Fach leeren
- > Fachtür zudrücken, die Tür verriegelt automatisch

Hinweis: Der Benutzer kann unabhängig vom Ladezustand die Fachtür öffnen.
Es wird stets die Minutenanzahl der geschlossenen Tür gezählt und vom Chipguthaben abgezogen

4

Zeitguthaben im Benutzer Chip

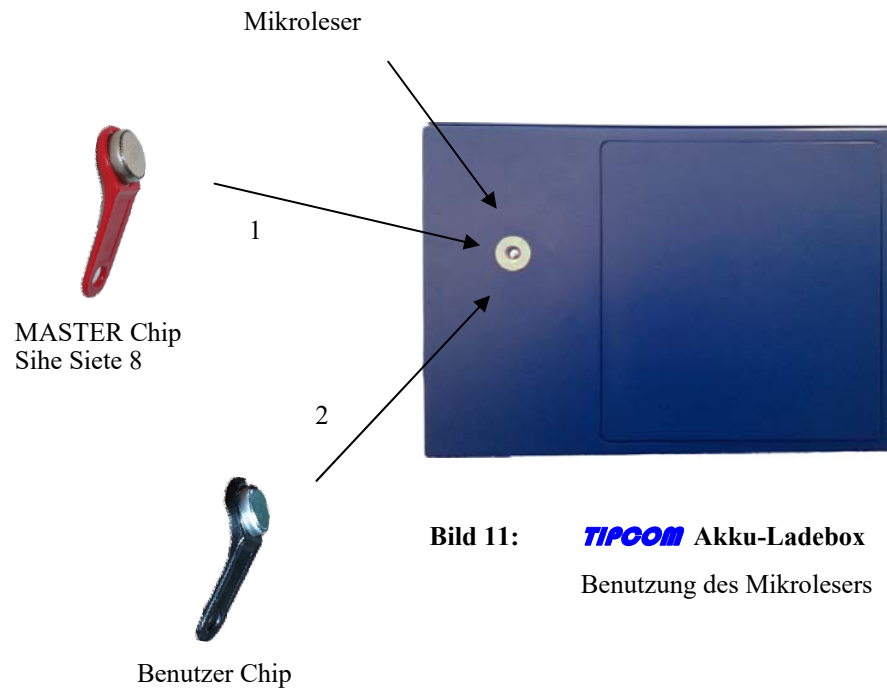


Bild 11: **TIPCOM** Akku-Ladebox
Benutzung des Mikrolesers

4.1 Zeitguthaben direkt an der Box in den Benutzer Chip speichern

- > Den Mikroleser mit dem MASTER Chip berühren. [1]
LED rot und blau leuchtet auf
- > Den Mikroleser mit dem Benutzer Chip berühren. [2]
Bei erfolgreichem hinzufügen zum vorhandenen Guthaben: TON kurz
Bei erfolgreichem Neuladen: längere TON-Folge



Bild 12: **TIPCOM** Guthaben-Ladegerät
Mit Mikroleser zum speichern
der Zeiteinheiten

4.2 Zeitguthaben mittels Guthaben-Ladegerät in den Benutzer Chip speichern

Den Benutzer Chipschlüssel auf den Mikroleser am Guthaben-Ladegerät auflegen, bis ein Ton und ein LED-Signal erscheint, das den erfolgreichen Speichervorgang anzeigt. Es wird die im Guthaben-Ladegerät voreingestellte Zeiteinheit gespeichert.

4.3 Restguthaben anzeigen

Befindet sich auf dem Benutzer Chipschlüssel noch ein Restguthaben von 60 Minuten oder weniger, dann zeigt dies die LED mit einer schnellen, zweifarbigen Blinkfolge an, sobald das Guthaben vom Chipschlüssel gelesen wurde. Dies dient als Hinweis, dass der Benutzer ein neues Guthaben auf seinen Chipschlüssel speichern sollte.

Dies kann auf zwei Arten erfolgen: entweder direkt an der **TIPCOM** Akku-Ladebox mittels Zuhilfenahme des MASTER Chipschlüssels, oder an einem Guthaben-Ladegerät. Dieses ist als Zubehör erhältlich.

5

zusätzliche Informationen

5.1 Betriebseinstellungen

Die **TIPCOM** Akku-Ladebox arbeitet mit folgenden voreingestellten Werten:

5.1.1 Zeitverhalten beim Warten auf „Fachtür schließen“

Der Benutzer hat ca. eine Minute Zeit um den Akku einzulegen und die Fachtür zu schließen. Während dieser Zeit blinkt die LED-Anzeige blau. Bei längerer Verweildauer leuchtet die LED-Anzeige blau konstant. Um den Vorgang zu wiederholen muss der Benutzer mit seinem Chipschlüssel den Mikroleser erneut berühren.

5.1.2 Guthaben als Minutenwerte in einen Benutzer Chip speichern

Der voreingestellte Guthabenwert beträgt 60 Minuten.

Hinweis:

Den voreingestellten Guthabenwert können Sie Ihrem Bedarf anpassen, indem Sie diesen in der Steuerung ändern.

Hierzu benötigen Sie einen PC mit einem ASCII-Terminalprogramm für die serielle Schnittstelle und ein entsprechendes Datenkabel, das Sie als Zubehör erwerben können. Die Kabelausführung ist von der jeweiligen Geräteversion abhängig.

Falls Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte. Kontaktdaten befinden sich auf der Rückseite dieser Anleitung

5.2 Vorbereitung zum Ändern der Betriebseinstellungen

- > PC Terminal Programm für COM-Schnittstelle einrichten (38400,7,e,1,n)
- > Kabel mit Stecker auf der Platine einstecken, und mit der PC-COM Schnittstelle verbinden
- > Erhalt des Menüs:
Bei angeschlossenem V24 Kabel, PC Terminalprogramm aktivieren und „ESC“ – Taste drücken.
- > Sie erhalten ein Prompt „C>“.
- > geben Sie nun das Zeichen „b“ ein
- > nach eintippen der jeweiligen Zeilennummer zum gewünschten Funktionswert lassen sich die Werte einstellen.


```

Steuergerät - COM3
File Edit Setup Control Window Help

0) Daten AktivPassiv(a/p) =P
1) Profil Nr.(0-7) =0
2) Rel.1 offen?(j/n) =n
3) Rel.2+3 offen?(j/n) =n
4) Menu Timeout(2-f) =4
5) Entf(j/n) =j
6) Portzeit P1(1-f) =1
7) Portzeit P2(1-f) =2
8) Portzeit P3(1-f) =3
9) Portzeit P4(1-f) =4
a) Abrechnung(j/n) =j
d) Datumsabgrenzung EN(j/n) =n
g) Minuten laden P1(dez 00-99h*10) =99
h) Minuten laden P2(dez 00-99h*10) =03
j) Minuten laden P3(dez 00-99h*10) =04
r) Ruhezustand offen?(j/n) =n
z) Zeitschritte(00-ff) =1F
P) Passcode:
S) speichern
ESC) Ende
    
```

5.5 Einstellung Zeitguthaben speichern

g)=99 entspricht 990 Minuten= 16 Stunden bei Stromfluss (größte Ladeeinheit)

g)=06 entspricht 60 Minuten= 1 Stunde bei Stromfluss

g)=01 entspricht 10 Minuten bei Stromfluss (kleinste Ladeeinheit)

Hinweis:

Die angezeigten Funktionswerte beziehen sich in der Mehrzahl auf Einstellungen, für die in der **TIPCOM** Akku-Ladebox keine Anwendung vorhanden ist. Für die **TIPCOM** Akku-Ladebox sind nur die Zeilennummern g) und z) relevant. Die Änderung der anderen Funktionswerte führen zur Fehlfunktion.

5.6 zusätzliche Informationen

5.6.1 Darstellung der Restzeit

Es sind noch 60 Minuten oder weniger Chipguthaben vorhanden. Die LED blinkt zweifarbig, bevor die Fachtür aufspringt

5.6.2 Master Chip erstellen

Chip auf Port 2 auflegen (Guthaben-Ladegerät in Sonderausführung)

5.6.3 Not-Auf mit Chip

Den Mikroleser mit MASTER Chip kontaktieren

5.6.4 Not-Auf bei Stromausfall

Mittels Seilzug, von unten zugänglich

5.6.5 Verriegelung bei Stromausfall

Die Fachtür bleibt bei Stromausfall verriegelt

5.6.6 Datenerhalt bei Stromausfall

Bei Stromausfall wird die Einheitenzählung der Nutzung unterbrochen. Bei Wiederanlauf läuft die Einheitenzählung weiter. Dies funktioniert nur bei intakter interner Speicherbatterie.

5.6.7 Erweiterungsmöglichkeiten

Jede **TIPCOM** Akku-Ladebox ist beliebig stapelbar und anreihfähig

5.6.8 Lieferumfang

Zum Lieferumfang jeder **TIPCOM** Akku-Ladebox gehört:

- > 1 MASTER Chipschlüssel
- > 5 Benutzer Chipschlüssel
- > diese Bedienungsanleitung

5.6.9 Zubehör

Als Zubehör ist erhältlich:

- > MASTER Chipschlüssel
- > Benutzer Chipschlüssel (10er Pack)
- > Guthaben-Ladegerät
- > Datenkabel

5.7 Technische Daten

5.7.1 Angaben zur Kapazität

Der Benutzer Chipschlüssel speichert bis zu 1000 Stunden Ladezeitguthaben.

Uneingeschränkte Benutzerzahl an jeder **TIPCOM** Akku-Ladebox

5.7.2 Leistungsdaten

Anschlusswert: 10A 230V an Schuko Steckdose (eine Phase)

5.7.3 Abmessung und Gewicht

Außen Abmessung: 500 x 350 x 560 mm (Breite x Höhe x Tiefe)

Nutzraum: 320 x 340 x 540 (Breite x Höhe x Tiefe)

Gewicht: ca. 40kg

5.7.4 Schutzart

IP 63

5.7.5 Umgebungstemperatur

0 Grad bis +30 Grad

5.7.6 auswechselbare interne Speicherbatterie

Typ CR2032

5.7.7 Verhalten beim Einschalten der Hauptstromversorgung

Im Normalfall erleuchtet die LED kurz nach Einschalten der Hauptstromversorgung blau konstant.

5.7.8 Erkennungszeichen zum Auswechseln der internen Speicherbatterie

Ist die interne Speicherbatterie erschöpft, dann öffnet sich die verriegelte Fachtür kurz nach Einschalten der Hauptstromversorgung.

Boretius
Ingenieurbüro Augsburg
Vogelmauer 29
86152 Augsburg
Tel: 0821 / 716770
Fax: 0821 / 716774
Web: www.eltank.de
Mail: info@eltank.de
Technische Änderungen vorbehalten

